

Spickzettel

Personelle Veränderungen

Abschlussklassen

Blick zurück



Inhalt

- 03 Schule Neckertal
- 06 Brunnadern
- 08 Hemberg
- 10 Mogelsberg
- 12 Necker
- 14 Oberhelfenschwil
- 16 Primarschule St. Peterzell
- 18 Oberstufe St. Peterzell
- 20 Auf einen Blick

Impressum

Herausgeber:

Schule Neckertal

Nächste Ausgabe:

Oktober 2025

Redaktionsschluss:

Dienstag, 23.09.2025, 17.00 Uhr

Digitale Ausgabe:

www.schuleneckertal.ch/spickzettel

Redaktion & Layout:

Rosa Fäh und Sandra Fitzi
redaktion@schuleneckertal.ch
Druck: Schmid Mogelsberg AG
Design: Sags GmbH, St. Gallen



Coverbild: Andrea Aemisegger

Editorial

Liebe Neckertaler, liebe Neckertalerinnen



Das Schuljahr 2024/25 neigt sich dem Ende zu, und die langen Sommerferien stehen vor der Tür. Im Neckertal blickt man auf ein ereignisreiches Schuljahr zurück, in dem die Schülerinnen und Schüler je nach Schulstufe zwischen 780 und 1250 Lektionen absolvierten. Neben sieben Klassenlagern, die schweizweit stattfanden, und rund 25 Schulreisen gab es zahlreiche

Sporttage und Exkursionen, die die Unterrichtsinhalte bereicherten – beispielsweise ins Bundeshaus nach Bern, in die Altstadt von St. Gallen oder in verschiedene Tierparks.

Ein zentrales Thema des vergangenen Jahres war die Auseinandersetzung mit einer zeitgemässen und lernfördernden Beurteilung. Die Schule Neckertal hat sich vermehrt dem Projektlernen und Coaching zugewandt, um der Vielfalt der Kinder gerecht zu werden. Diese spannende Entwicklung wird die Schule auch in den kommenden Jahren beschäftigen und die Frage aufwerfen, wie eine Schule gestaltet sein muss, um solchen modernen Lernformen Raum zu geben, und ob klassische Schulzimmer diesen Anforderungen noch genügen.

Zum Abschluss des Schuljahres bedanke ich mich bei allen, die zu diesem gelungenen Jahr beigetragen haben:

- Lehrerinnen und Lehrern: Sie sorgen, unterstützt von Heilpädagoginnen und -pädagogen, für ein ideales Lernsetting.
- Klassenassistenzen: Sie bieten punktuell zusätzliche Hilfe, wo diese benötigt wird.
- Schulleitungen: Sie halten die Schule zusammen und organisieren den gesamten Betrieb.
- Schulsozialarbeit: Sie steht Lehrpersonen, Schülerinnen und Schülern sowie Eltern unterstützend zur Seite und leistet so einen wichtigen Beitrag zum Schulklima.
- Mitarbeitenden der Schulergänzenden Betreuung: Seit einem Jahr stellen sie die ausserschulische Betreuung während 47 Wochen jeweils von 7 bis 18 Uhr sicher.
- Hauswarten: Sie kümmern sich um die Gebäude und sind stets mit einer helfenden Hand zur Stelle.
- Verwaltung: Sie regelt im Hintergrund gewissenhaft die Finanzen, erstellt Verträge und Konzepte, organisiert die Administration und sorgt für den Transport der Schulkinder.

- Gemeinderat: Er stellt sicher, dass die Schule Neckertal die notwendigen Mittel erhält und unterstützt eine zukunftsorientierte Schule.
- Leserinnen und Lesern: Sie halten den neuen Spickzettel in der Hand und zeigen damit Interesse an unserer Schule.
- Last but not least unseren Schülerinnen und Schülern: Danke, dass ihr euch begeistern lässt, euch engagiert, bereit seid zu leisten und dazu beiträgt, Toleranz in der Schule zu leben.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Blättern im Spickzettel Nummer 10!

Hanspeter Helbling, Gesamtschulleiter Schule Neckertal

Personelles

Pensionierungen Ende Schuljahr 2024/25

Von folgenden Lehrerinnen und Lehrern müssen wir uns auf Ende Schuljahr trennen. Am 31.7.2025 werden sie infolge Pensionierung aus dem Schuldienst entlassen. Ein herzliches Dankeschön für die geleistete Arbeit.

Claudia Weil (PS Brunnadern)

Nach genau 25 Jahren im Dienste der Schule Neckertal lässt sich Frau Claudia Weil auf Ende des Schuljahres pensionieren. Frau Weil hat im Sommer 2000 eine Anstellung als Mittelstufenlehrerin im Primarschulhaus Necker übernommen. Mit der Schliessung des Standortes Necker wechselte Frau Weil in die Schuleinheit Brunnadern.



Claudia Weil

Bis zum Ende des Schuljahres 2017/18 war sie in diesen Schulen auch als Schulleitung tätig. Dadurch war sie massgeblich an deren Weiterentwicklung beteiligt. Wir danken Frau Weil für ihre strukturierte und gewissenhafte Arbeit, die sie während dieser Jahre zum Wohle unserer Schule geleistet hat.

Thorsten Lucht (OS St. Peterzell)

Herr Thorsten Lucht war seit dem Schuljahr 2017/18 an der Oberstufe St. Peterzell tätig. Zuvor war er als ausgebildeter Gymnasiallehrer und diplomierter Waldorflehrer an unterschiedlichen Schulen in Deutschland und der Schweiz engagiert. An der Oberstufe St. Peterzell unterrichtete er primär die mathematischen, naturwissenschaftlichen Fächer sowie Sport. Als Mitglied der Pädagogischen Steuergruppe engagierte er sich für die Weiterentwicklung der Schule St. Peterzell. Herr Lucht pflegte eine wertschätzende und professionelle Beziehung zu Schülerinnen und Schülern, was die Jugendlichen ästimmten. Nach acht Jahren an unserer Schule wird Herr Lucht, ein Jahr nach dem regulären Pensionsalter, aus dem Schuldienst entlassen. Wir wünschen Herrn Lucht alles Gute!



Thorsten Lucht

Markus Stabilini (OS St. Peterzell)

Nach Anstellungen an unterschiedlichsten Bildungsstätten arbeitete Herr Stabilini seit dem Sommer 2021 als Lehrperson für Gestalten und Technisches Werken an der Oberstufe in St. Peterzell. Das exakte, strukturierte und konzentrierte Lernen und Arbeiten war Herr Stabilini eine Herzensangelegenheit. Daneben gestaltete er die Holzwerkstatt um und brachte sich auch im Team ein. Im letzten Sommer war er mitverantwortlich für den Jahreseinstieg, der anhand von Holzstäben mit den Schülerinnen und Schülern gestaltet wurde. Wir wünschen Herrn Stabilini alles Gute!



Markus Stabilini

Jubiläen

Folgenden Lehrerinnen und Lehrern danken wir für ihr Engagement und ihre Treue zur Schule Neckertal:

- 10 Jahre: Anuschca Conrad, Primarschule Brunnadern
Yvonne Näf, Primarschule Hemberg/Bächli
- 20 Jahre: Marianne Schweizer, Primarschule Hemberg/Bächli
- 25 Jahre: Claudia Weil

Neue Schulleitungen

Auf das Schuljahr 2025/26 gibt es an zwei Neckertaler Schuleinheiten einen Leitungswechsel.

Oberstufe St. Peterzell

Frau Romana Gustin wird ihre Stelle als Schulleiterin an der Oberstufe und als Co-Leiterin der Primarschule St. Peterzell auf Ende des laufenden Schuljahres abgeben. Sie wird neu als Schulratspräsidentin in ihrer Wohngemeinde tätig sein. Für den Einsatz, den sie während der letzten vier Jahre an unserer Schule geleistet hat, danken wir ihr herzlich und wünschen ihr für ihre kommende Aufgabe alles Gute. Schon länger bekannt ist, dass Frau Martina Langenegger die Leitung der Primarschule in alleiniger Verantwortung übernehmen wird.



Aligi Badilatti

Nun konnte auch die Schulleitungsstelle der Oberstufe St. Peterzell neu besetzt werden. Ab dem Sommer 2025 wird Herr Aligi Badilatti die Führung übernehmen. Nach seinen ersten Ausbildungen zum Konditor-Confiseur und Koch hat er erfolgreich das Studium zum Oberstufenlehrer abgeschlossen. Nach je einem Jahr als Lehrer in Kriens und Luzern unterrichtet er nun seit fünf Jahren als Klassenlehrer an der Oberstufe Büelen in Nesslau. Mit Aligi Badilatti gewinnen wir eine motivierte, gut strukturierte Persönlichkeit mit vielseitiger Berufs- und Lebenserfahrung. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit ihm und heissen ihn willkommen.

Primarschule Brunnadern

Frau Gabi Fornaro wird nach rund sieben Jahren die Leitung der Schule Brunnadern abgeben. Sie möchte wieder vermehrt als Lehrerin tätig sein. Wir freuen uns deshalb, dass uns Frau Fornaro als Klassenlehrerin in Brunnadern erhalten bleibt.



Sibylle Moopnar

Ab dem Schuljahr 2025/26 wird Frau Sibylle Moopnar die Leitung übernehmen. Nach der Ausbildung zur Kauffrau absolvierte Frau Moopnar das Studium zur Primarlehrerin und arbeitete anschliessend mehrere Jahre auf diesem Beruf. Bis im Sommer 2025 studierte sie

an der HSG Rechtswissenschaften.

Parallel zu ihrer Schulleitungstätigkeit in Brunnadern wird sie ab dem Sommer auch den Ausbildungslehrgang zur Schulleiterin beginnen.

Schulergänzende Betreuung

Wenn Sie das Angebot der Schulergänzenden Betreuung im Schuljahr 2025/26 nutzen möchten, müssen Sie Ihr Kind dafür neu anmelden. Sie können dies über www.schuleneckertal.ch/de/Schulangebote/Tagesstrukturen oder über den hier abgedruckten QR-Code machen.



Alle Infos dazu finden Sie auf unserer Website www.schuleneckertal.ch.

Hanspeter Helbling, Gesamtschulleitung

Abschlussklassen Schuljahr 2024/25

Die Schülerinnen und Schüler aus fünf Klassen beenden in wenigen Tagen ihre obligatorische Schulzeit. Hier sehen Sie, für welche Anschlusslösungen sich die Jugendlichen entschieden haben (Stand 5. Juni 25). Wir wünschen den Schulabgängerinnen und -abgängern an dieser Stelle alles Gute!



Die Abschlussklassen aus St. Peterzell



Am OZ Necker schliessen 38 Jugendliche die Schule ab

Hitparade der Anschlusslösungen

Oberes Neckertal

Fleischfachmann/-frau EFZ	3
Kaufmann/-frau EFZ	3
Sucht Zwischenlösung	3
Fachmann/-frau Gesundheit EFZ	2
Schreiner/-in EFZ	2
Automatiker/-in EFZ	1
Carrossierelackierer/-in EFZ	1
Detailhandelsfachmann/-frau EFZ	1
Elektroinstallateur/-in EFZ	1
Fremdsprachaufenthalt	1
Gebäudetechnikplaner/-in Sanitär EFZ (Berufsfeld Gebäudetechnikplanung)	1
Gestalter/-in Werbetechnik EFZ	1
Hotel-Kommunikationsfachmann/-frau EFZ	1
Koch/Köchin EFZ	1
Landwirt/-in EFZ (Berufsfeld Landwirtschaft)	1
Logistiker/-in EFZ	1
Praktikum	1
Zeichner/-in EFZ	1

Unteres Neckertal

Zimmermann/-frau EFZ	5
Bäcker/-in-Konditor/-in-Confiseur/-in EFZ	4
Kaufmann/-frau EFZ	3
Detailhandelsfachmann/-frau EFZ	2
Fachmittelschule	2
Koch/Köchin EFZ	2
Landwirt/-in EFZ (Berufsfeld Landwirtschaft)	2
Restaurantfachmann/-frau EFZ	2
Schreiner/-in EFZ	2
Bindetechnologe/-in EFZ	1
Dachdecker/-in EFZ (Berufsfeld Gebäudehülle)	1
Dentalassistent/-in EFZ	1
Drogist/-in EFZ	1
Elektroinstallateur/-in EFZ	1
Fachmann/-frau Hotellerie-Hauswirtschaft EFZ	1
Florist/-in EFZ	1
Forstwart/-in EFZ	1
Gärtner/-in EFZ	1
Informatiker/-in EFZ	1
Kunststofftechnologe/-in EFZ	1
Logistiker/-in EBA	1
Motorradmechaniker/-in EFZ	1
Vorlehre staatlich	1

...und schon ist das Schuljahr zu Ende!

Das letzte Quartal eines Schuljahres ist immer mit vielen Aktivitäten und Planungsarbeit bestückt. Oftmals gleichen dann das Schulhaus und der Kindergarten einem Bienen-schwarm – dort noch eine Schulreise oder ein Abschlussfest, hier noch Projektstage und Abschlussarbeiten. Gleichzeitig ist die Planung für das kommende Schuljahr bereits in vollem Gange.

Die Stundenplanung läuft auf Hochtouren und die Klassenplanung ist bereits abgeschlossen. Sie sieht auf das kommende Schuljahr wie folgt aus:

Kindergarten 1:	Sandra Aschwanden
Kindergarten 2:	Fabienne Follador
1./2. Klasse:	Brigitte Horber
1./2. Klasse:	Tina Zörkler
3./4. Klasse:	Gabriela Fornaro
4./5. Klasse:	Mike Martin
5./6. Klasse:	Angi Thalmann

In diesem Schuljahr müssen wir Frau Claudia Weil in ihren wohlverdienten Ruhestand entlassen. Sie hat als Klassenlehrerin und auch als Schulleiterin in der Schule gearbeitet. Leider müssen wir uns auch von Maya Wickli verabschieden. Sie hat an ihrem Wohnort eine Stelle gefunden. Beiden wünsche ich nur das Allerbeste. Auch bei mir steht ein Wechsel an. Damit ich meinen Beruf und die Familie besser unter einen «Hut» bringen kann, gebe ich den «Hut» Schulleitung ab und konzentriere mich auf die 3./4. Klasse, die ich ab kommendem Sommer übernehmen werde. Deshalb freue ich mich sehr, dass wir Mike Martin als neuen Klassenlehrer und Sibylle Moopanar als neue Schulleitung bei uns begrüßen können.

Gabriela Fornaro, Schulleitung

Kuscheltiere werden untersucht und verarztet

Am 26. März reiste der Kindergarten Brunnadern nach St. Gallen ins Teddybär-Spital. Unter fachmännischer Aufsicht durch Medizinstudentinnen und -studenten untersuchten die Kinder ihre Kuscheltiere, dokumentierten alles im Heft und verarzteten sie entsprechend. Es wurde fleissig Blutdruck gemessen, Spritzen verabreicht, Blut untersucht, Röntgenaufnahmen gemacht, operiert und gegipst. Am Schluss durften alle Kuscheltiere mit besten Heilungschancen das Spital wieder verlassen. Die erstaunten und strahlenden Kinderaugen sagten alles – dieser Ausflug war ein voller Erfolg. Nach einem Picknick reisten wir müde und zufrieden mit dem Zug zurück nach Brunnadern, wo wir von den Eltern in Empfang genommen wurden.

Sandra Aschwanden



Was die Ultraschalluntersuchung wohl für einen Befund ergibt?



Das Kuscheltier wird fachkundig verarztet

Kampfsport in der Schule

In der Primarschule Brunnadern fand im März eine spannende Schnupperlektion in Kung Fu statt. Die Schülerinnen und Schüler hatten die Möglichkeit, in Gruppen zu lernen und die Grundlagen dieser faszinierenden Kampfkunst auszuprobieren. Unter der Anleitung eines erfahrenen Trainers konnten die Kinder verschiedene Techniken und Bewegungsabläufe kennenlernen.

Nachfolgend einige Stimmen aus der 5. Klasse:

Der Kung Fu Unterricht war sehr spannend und faszinierend. Wir haben Selbstverteidigung gelernt, der Gegner hatte wirklich keine Chance. Es war zwar etwas kompliziert, aber sehr lehrreich.

Anna



Üben der Grundposition

Wir hatten am Mittwochvormittag eine Lektion Kung Fu-Unterricht. Unterrichtet hat uns Martin Hess. Er unterrichtet auch in der Kampfsportschule in Wattwil. Herr Hess hat uns erklärt, wie und für was wir den Kampfsport brauchen. Wir konnten auch selber üben. Mit einem Partner haben wir geübt, was wir machen, wenn uns jemand am Handgelenk packt, oder wie man jemanden boxt. Am Schluss hat er noch ein Kunststück mit einer langen Metallschlange gemacht. Das war sehr beeindruckend. Mein Fazit ist: Es ist ein sehr interessanter Sport.

Fabiana

Am 19.03.25 hatten wir Kung Fu im Sportunterricht. Ein Lehrer der Kampfsportschule Wattwil, Martin Hess, unterrichtete uns. Er zeigte uns ein paar Tricks für Selbstverteidi-



Abwehr will geübt sein

gung, anschliessend noch ein paar Techniken, die im Kung Fu angewendet werden. Und wir mussten ganz viele Liegestützen machen. Obwohl es anstrengend und kompliziert war, machte es Spass.

Tamina

Am Mittwoch, dem 19.3.2025 kam Martin Hess zu uns. Er gab uns 50 Minuten Kung Fu-Unterricht. Herr Hess gibt an der Kampfsportschule Wattwil Kurse. Er zeigte uns, wie man sich verteidigt.

Es war anstrengend, aber auch sehr cool. Am Schluss zeigte er uns die neunteilige Peitsche. Herr Hess macht Kung Fu schon seit 35 Jahren.

Michael

Vorlesetag – Gemeinsam in Geschichten eintauchen

Der Vorlesetag ist eine wunderbare Gelegenheit, Kindern die Welt der Bücher näherzubringen. Besonders im Kindergarten spielt das Vorlesen eine zentrale Rolle: Es fördert nicht nur die Fantasie und Konzentrationsfähigkeit der Kinder, sondern auch ihre sprachliche Entwicklung. Beim Zuhören erweitern sie ihren Wortschatz, schulen die phonetische Wahrnehmung und verbessern spielerisch ihr Sprachverständnis. Das regelmässige Vorlesen unterstützt die Sprachförderung ganz nebenbei – ideal für Kinder mit unterschiedlichen sprachlichen Voraussetzungen. Ausserdem schafft das gemeinsame Lesen eine liebevolle Atmosphäre und stärkt die Bindung zwischen Vorlesenden und Kind. Der Vorlesetag erinnert uns daran, wie wichtig und wertvoll diese gemeinsamen Momente sind – für heute und für die Zukunft unserer Kinder.

Fabienne Follador

Kunterbunter Rückblick

Natur, Mensch, Gesellschaft – ein Fach, welches mit kunterbunten Inhalten gefüllt werden kann und verbindend ist!

Das Fach Natur, Mensch, Gesellschaft (NMG) ist so vielseitig wie das Leben selbst. Es lädt uns ein, die Welt mit offenen Augen zu entdecken und zu verstehen – sei es die Natur vor unserer Haustür, die Geschichte unserer Vorfahren oder das Zusammenleben in unserer Gesellschaft. Gerne berichten wir über einige spannende Lerninhalte im Frühling 2025.

Martina Langenegger, Schulleiterin

Botanischer Garten 4. – 6. Klasse A

Die 4. – 6. Klasse konnte das Gelernte zur Botanik im Botanischen Garten St. Gallen vertiefen. Während zwei Führungen mit den Themen „Bionik“ und „Blüten und ihre Bestäuber“ lernten wir viel Neues. So sahen wir Beispiele, wie der Mensch von der Natur abgeschaut hat, wie er etwas bauen kann (Wendeltreppe, Klettverschluss, Bärenfalle...), wir durften ins Innere einer fleischfressenden Pflanze schauen und suchten im Tropenhaus unter anderem Gekos.



Wer entdeckt den Geko?



Mittagessen in schönster Umgebung

Am Nachmittag durften wir uns im Appenzeller Park beim Clip'h Climb sportlich betätigen und verschiedene Klettertouren erklimmen.

Andrea Aemisegger, Klassenlehrerin

Besuch im RDZ Wattwil

Am 8. Mai befasste sich die 4. – 6. Klasse von Frau Aemisegger mit dem Thema „Was ist ein guter Apfel“. In Gruppen konnten wir die verschiedenen Akteure erarbeiten und ihre Interessen kennenlernen. Die Akteure sind Insekten (bestäuben die Blüten), Imker (schaut den Insekten), Obstbauer (kümmert sich um die Bäume und erntet die Früchte), Konsument (kauft und isst den Apfel), Naturschützer (setzt sich für die Insekten und die Natur allgemein ein) und Händler (will Geld verdienen). Wir lernten, dass alle Akteure zusammenhängen und wägen Vor- und Nachteile von unterschiedlichen Situationen ab.

Andrea Aemisegger, Klassenlehrerin



Frühstück aus verschiedenen Perspektiven betrachtet

Die schnellste Feuerbohne vom Hemberg

...oder wenn «oldschool» den NMG-Unterricht immer noch belebt. In den 80er Jahren hat meine Mittelstufenlehrerin Feuerbohnen durchs Schulzimmer klettern lassen. Zum Gaudi der ganzen Klasse. In diesen Tagen wachsen sie im Schulzimmer der Klasse B, die erfolgreich Keimlinge aus getrockneten Bohnen im Glas angezchtet, umgetopft und wachsen lassen hat. Im Moment helfen die Schülerinnen und Schüler den Bohnenpflanzen, den Weg zu ihren Klettergerüs-

ten zu finden und beobachten fasziniert, wie akkurat sich die Bohnen um die Schnüre wickeln. Keimen, wachsen, Photosynthese und hoffentlich Blüte, dazu die Pflege der Pflanzen und die Dokumentation: Das halbe Botanik-Thema steckt in einer kleinen Bohne.

Barbara Camenzind, Klassenlehrerin



Die Bohnen bevor...



... und nachdem sie in die Höhe geschossen sind

Bewegungsminuten sammeln und mit dem NMG-Thema verbinden

Vom Sammeln von Bewegungsminuten für die Gemeinde Neckertal zur Frage, wohin wir gelangen würden, wenn wir alle Runden, die während den Bewegungsminuten gerannt wurden, zusammenzählen? Hier die Antwort:

Wenn alle Schülerinnen und Schüler inklusive aller Kindergartenkinder vom Bächli und Hemberg all ihre Obstgartenrunden zusammenrechnen, kommen sie auf eine Strecke von genau 453,792km. Eine Runde um den Obstgarten beträgt nämlich 348m. Alle Kinder zusammen sind 1304 Runden gerannt.

Ann-Kathrin Sutter, Fachlehrerin



Leider liegen in der genauen Distanz von 454 km keine grösseren Ortschaften. Aber...



... mit unseren Bewegungsminuten sind wir durch halb Europa gereist.

Die Schulleitung berichtet

Sommersporttag

Die zehn altersdurchmischten Gruppen wurden angeleitet von Kindern der 6. und der 5. Klasse. In friedlicher Stimmung wurde voller Einsatz geleistet, sei es bei den Einzeldisziplinen oder bei den Gruppenspielen. Bei prächtigen Verhältnissen waren viele Eltern als Zuschauende dabei. Herzlichen Dank allen Mithelfenden!



Und los!

(Bild: hb)



Volle Konzentration!

(Bild: hb)



Verdiente Pause

(Bild: hb)

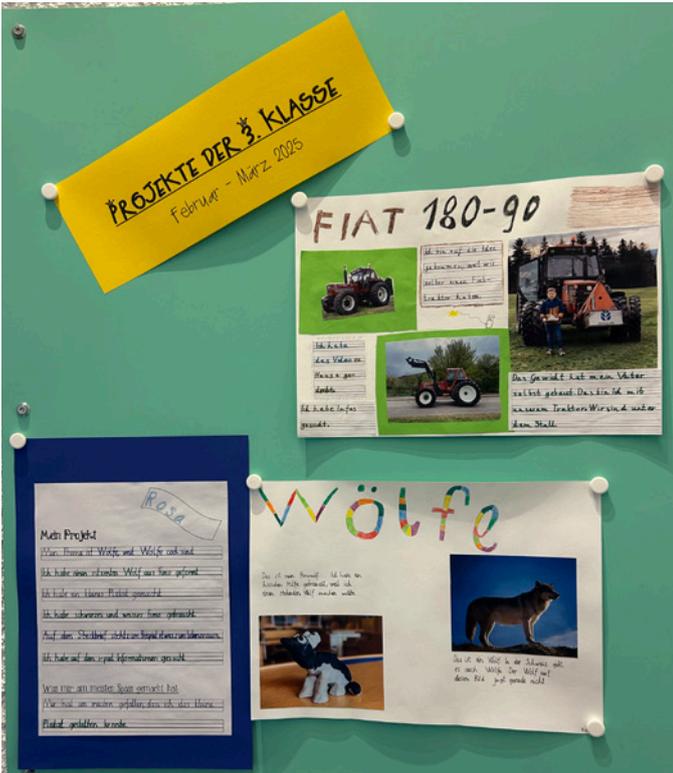


Hau ruck! – Teamarbeit ist gefragt

(Bild: dm)

Projekte

In jeder Klasse wurde an den verschiedensten Projekten gearbeitet. Die Projekte beinhalteten einen grossen Selbstwählanteil für die Schülerinnen und Schüler. Auch bei dieser Lehrmethode gibt es für die Lehrpersonen die Herausforderung, die Kinder individuell zu begleiten, ihnen Raum für selbstbestimmtes Lernen zu ermöglichen und sie durch ganzheitliches Coaching zu fordern und zu fördern. Die Lehrpersonen setzten dieses praxisorientierte Lernen um. Im Team werden die vielfältigen Erfahrungen besprochen und weiterentwickelt.



Forschungsprojekte der 3. Klasse

(Bild: hb)



Geforscht wurde zu den unterschiedlichsten Themen (Bild: hb)



Wohnprojekt der 1./2. Klasse

(Bild: hb)

Team

Seit August 2018 wirkte Katharina Schindler als Schwimmlehrerin in Mogelsberg. Zuverlässig, engagiert und in guter Absprache mit den Klassenlehrpersonen gestaltete sie den Schwimmunterricht im Hallenbad Bütschwil und ermöglichte den Kindern von der 1. bis zur 6. Klasse Lernfortschritte im Wasser. Herzlichen Dank für den treuen Einsatz! Mike Martin war ein Jahr lang als Klassenlehrer auf der Mittelstufe tätig und machte bei uns den Start seiner Lehrtätigkeit. Ich bin froh und dankbar, dass wir auf ihn zählen durften und er seine Klasse engagiert und erfolgreich führte. Patricia Stillhart beendet ihre befristete Tätigkeit als Werklehrerin, ebenso Markus Stieger als Klassenassistent. Herzlichen Dank!

Hansruedi Bachmann, Schulleiter

Ein Jahr voller besonderer Momente

Das Leben an unserer Schule ist vielfältig. Der Erwerb von Wissen, Fähigkeiten und Kompetenzen steht im Zentrum. Doch unser Schulalltag besteht aus so viel mehr: Freundschaften knüpfen, gemeinsam Abenteuer erleben, neue Erfahrungen sammeln.

Dabei geht es zentral auch um das soziale Lernen: miteinander zu wachsen, Herausforderungen zu meistern und fürs Leben stark zu werden. Dazu gehören nicht nur schöne Erlebnisse, sondern auch kleinere und grössere zwischenmenschliche Turbulenzen, aus denen die Schülerinnen und Schüler lernen können. Unsere Schule versteht sich als soziales Übungsfeld, damit die Schülerinnen und Schüler auch ausserhalb der Schulwelt gut gerüstet sind.

Die schönsten Augenblicke entstehen oft ausserhalb des Unterrichts im Klassenzimmer – bei Projekten, Ausflügen, Sporttagen, Lagerwochen oder einfach mitten im bunten Alltag an unserer Schule. Unser Jahresrückblick in Bildern zeigt, was unser Schulleben so lebendig, vielfältig und besonders macht.

Andrea Klotz und Martin Holenstein, Co-Schulleitung



Der Herbstsporttag bot unterschiedliche Aktivitäten (Bild: ms)



Ballköniginnen und -könige am Weihnachtsball (Bild: ee)



24. August 2024 – bereit für das neue Schuljahr

(Bild: ak)



Mottotag am Faschnachtsdienstag

(Bild: ak)



Das MobilLab war zu Besuch am OZ



Kulturtag im Herbst

(Bild: rf)



Die Schneeballschlacht gehört zum Winter

(Bild: sf)



Der Schülerrat konnte einiges bewirken

(Bild: ak)



Biodiversitätsprojekt der 1. Oberstufe

(Bild: mm)



Highlight der 3. Oberstufe: die Ausstellung der Projektarbeiten

Schülerratsanlass im Frühling

Wie jedes Jahr fand auch dieses Mal am Donnerstagnachmittag vor den Frühlingsferien der beliebte Schülerratsanlass statt. In den Klassen wurde abgestimmt, ob ein gemeinsamer Kinonachmittag oder verschiedene Ateliers angeboten werden sollen. Das Resultat war sehr ausgeglichen – deshalb entschied man sich für eine Kombination beider Varianten. Die Kinder durften sich im Voraus für Kino oder Ateliers anmelden. Im Schulhaus wurden drei verschiedene Filme gezeigt, sodass für jedes Alter etwas dabei war. Wer lieber aktiv werden wollte, konnte sich für eines der spannenden Ateliers entscheiden. Die Lehrpersonen boten tolle Aktivitäten an: Unihockey, Frisuren und Schminken, zwei spannende Schatzsuchen sowie Eier färben und Osterbasteln im Wald. Die Kinder waren mit Begeisterung dabei und genossen die Abwechslung zum Schulalltag.

Schülerrat Oberhelfenschwil



Hochsteckfrisur – das will gelernt sein



Eier färben und Nestli machen

Kennen Sie ein Raubtier mit 10 Buchstaben?

Kleiner Tipp, das Wort beginnt mit dem Buchstaben R. Keine Idee?

Das liegt wohl daran, dass Sie am Welttag des Buches die Geschichte vom Fuchs & Ferkel verpasst haben. Darum werden Sie diesen Sommer wahrscheinlich auch weiterhin von Mückenstichen geplagt.

Alle Kinder des Schulhauses Sonnenberg wissen nun genau, wie ein wirksames Mückenspray zusammengemixt wird. Eines darf darin nicht fehlen: Fusscreme für Hasenpfoten. Oder war es doch Meerrettich-Creme aus der Tube?

Nach einer lustigen Geschichte lasen alle 89 Kinder im Singaal in ihren Büchern. Was für ein schöner Moment!

Und Sie studieren immer noch an dem Raubtier rum? Googlen Sie doch einmal den Rettich-Hai...

Daniela Bischofberger



Frau Bischofberger erzählt eine Geschichte

Elterngremium bewegt

Im Rahmen des Gemeindeduells bot unser Elterngremium im Mai eine „bewegte“ Pause an. Die Spiele und Inputs motivierten die Schüler und Schülerinnen, ihre Pause mit vollem Körpereinsatz und viel Spass noch intensiver als sonst zu verbringen.

Elterngremium

3. MiMo (Min Morge)

Am Mittwoch, dem 26. Februar, fand bereits der dritte MiMo (Min Morge) statt. Dieses Mal waren die Schülerinnen und Schüler an der Reihe – einige von ihnen boten ein eigenes Atelier an. Die Vielfalt der Angebote war beeindruckend und zeigte, wie viele Talente auch in unserer Schülerschaft stecken.



Selber Kochen macht Spass

Beim Balancieren konnten sich die Kinder auf wackligem Untergrund versuchen und ihr Gleichgewicht trainieren. Wer Lust auf eine Veränderung hatte, liess sich im Frisuren-Atelier die Haare kunstvoll flechten oder stylen. Im Wald wurde kräftig geholt, gesägt und gestapelt. Auch Sprachenfans kamen auf ihre Kosten: In einem Atelier konnten die Kinder erste Wörter und Sätze auf Italienisch lernen.

Gleich zwei Gruppen luden zum Kochen ein – dabei wurde geschnippelt, gerührt und natürlich auch gekostet. Andere Kinder lernten das Spiel Machi Koro kennen oder tauchten ins Schachspiel ein. Und beim Puppentheater wurde eine Geschichte einstudiert und aufgeführt.

Es war ein kreativer, abwechslungsreicher Vormittag, der eindrücklich zeigte, wie viel die Kinder sich gegenseitig beibringen können!

Martin Lendi

4. MiMo (Min Morge)

Am Montag, dem 24. März, fand der vierte und letzte MiMo (Min Morge) dieses Schuljahres statt – und dieses Mal zog es uns hinaus in die Welt! Alle Angebote fanden ausserhalb des Schulareals statt, und die Kinder konnten aus vielen spannenden Ausflügen wählen.

In Degersheim drehte sich alles um den Käse und die Herstellung von Butter, während in Herisau beim Clip n'Climb geklettert wurde, was das Zeug hielt. In der Mini Wirkstatt in Lichtensteig wurde gehämmert, gesägt und gewerkelt. Am Flughafen Zürich konnten Flugzeuge aus nächster Nähe beobachtet werden, sogar der A380 konnte beim Landen und Starten bestaunt werden. In Mosnang stellte Tom aus der 6. Klasse mit grossem Engagement das Radballspiel vor und leitete das Atelier selbst. Danke, Tom!

Andere Kinder besuchten die Spielschür in Niederbüren oder die Villa Kuschelbunt in Lütisburg, wo die Kinder Zeit mit Hunden verbringen durften. Am Necker wurde mit Steinen gebaut, gestapelt und gespielt. Im Säntispark standen Bowling und Minigolf auf dem Programm – beides sorgte für viel Spass und Bewegung. Und wer es lieber abenteuerlich mochte, konnte mit Seilen im Wald klettern, schwingen und balancieren.

Für jene, die am Vormittag unterwegs waren, wartete am Nachmittag ein fröhlicher Spielenachmittag im Schulhaus. Ein wunderbarer Abschluss unserer MiMo-Reihe!

Martin Lendi



In der Käserei

Autorenlesung – Kindergarten bis 6. Klasse

Am Mittwochmorgen durften wir Mehrnouch Zaeri Esfahani bei uns begrüßen. Ganz gespannt waren wir, denn schon ihr Name machte uns neugierig. Was wird sie uns wohl erzählen?

Ein Liekesch für Jascha, das war die Geschichte, welche sie uns erzählte. Acht Jahre hatte sie an diesem Buch gearbeitet – gemeinsam mit zwei Freundinnen – erst nach so vielen Jahren war Mehrnouch zufrieden mit dem Ergebnis.

Der neunjährige Jascha ist mit seiner Familie aus Bosnien-Herzegowina nach Deutschland gezogen und spricht noch wenig Deutsch. In der Schule rät ihm die Sportlehrerin Liegestütze zu machen, um stärkere Oberarme zu bekommen. Jascha versteht jedoch nur „Liekesch“ und macht sich auf die Suche nach diesem unbekanntem Begriff. Dabei trifft er auf Frank, den Besitzer eines kleinen Sportladens. Obwohl Frank zunächst nicht weiss, was ein „Liekesch“ ist, entwickelt sich zwischen den beiden eine besondere Freundschaft. Gemeinsam lernen sie, sich gegenseitig zu helfen und die Herausforderungen des Lebens zu meistern.

Fasziniert von Jaschas Geschichte haben wir Mehrnouch verabschiedet und machten uns mit bleibenden Eindrücken auf den Heimweg.

Nadine Wildhaber, Klassenlehrerin



Gespannt lauschen alle Kinder der Geschichte

Magie in der Manege

Alle Kinder des Kindergartens und der Primarschule St. Peterzell waren während der Sonderwoche aktiv und kreativ. In ihrem Projekt "Zirkus Peterzelli" haben sie unter der fachlichen Leitung der Lehrpersonen eine abwechslungsreiche Zirkusshow zusammengestellt, Zirkusmusik eingeübt und farbenfrohe Plakate sowie Eintritts-Billette erstellt. Ein Pressebüro wurde eingerichtet und kleine Zaubertricks zur Begrüssung und in den Pausen gehörten selbstverständlich ebenso dazu.

Das Gastspiel am Freitag, den 9. Mai 2025, war ein voller Erfolg. Wir danken allen Spenderinnen und Spendern für die grosszügige Kollekte.

Trudi Elmer, Schulische Heilpädagogin

Ballonparty im Behindertensport

Um 18:20 Uhr mussten sich die Dickliger Kinder in den Schulbus quetschen, damit sie rechtzeitig um 18:30 Uhr unten in St. Peterzell waren. Am Treffpunkt jedoch fuhr der Bus einfach an Frau Holenstein und den wartenden Kindern vorbei. Einige Kinder winkten aus dem Bus. Nachdem Frau Holenstein angerufen hatte, kam der Bus zum Treffpunkt. Dort quetschten sich noch die restlichen Kinder in den Bus, ausser vier Kinder, die mit Frau Holenstein nach Bütschwil fuhren. In der Turnhalle wurden wir gleich von Nicolas begrüsst, sogar mehrmals! Wir fanden Nicolas alle super cool. Am Anfang mussten wir uns alle vorstellen und dann spielten wir ein Kennenlernspiel. Dann machten wir ein Menschenmemory. Dort hiess es Heiri gegen Mauro. Heiri hat hoch aus gewonnen. Zum Schluss konnten wir wählen, ob wir Fussball spielen oder mit Bällen/Ballonnen/Seilen/Frisbees in der anderen Hälfte der Halle spielen wollten. Yves, Matteo, Nicolas, Ramona, Jana und Michelle haben sehr gut gespielt. Jorik und David passten sich einen Ball 17-mal. Dann war es schon Zeit für das Foto und wir haben uns verabschiedet. Es war sehr cool!

Ladina, Gian und Lucie, 5./6. Klasse

Gemeinsam unterwegs – Wilkethöhe

Im Rahmen des diesjährigen Gemeindeduells, bei dem die ganze Gemeinde möglichst viele Aktivminuten sammelt, haben wir uns etwas Besonderes einfallen lassen: eine gemeinsame Tageswanderung auf die Wilkethöhe!

Die jüngeren Kinder aus dem Kindergarten sowie der 1. und 2. Klasse starteten ihre Wanderung in Dicken. Die älteren Schülerinnen und Schüler der 3./4. und 5./6. Klasse machten sich von St. Peterzell aus auf den Weg. Beide Gruppen wanderten mit viel Elan und Vorfreude auf das gemeinsame Ziel zu – die Wilkethöhe.

Oben angekommen war die Freude gross, als sich die beiden Gruppen trafen. Nach der Anstrengung stärkten sich alle beim gemeinsamen Grillieren der mitgebrachten Leckereien. Danach war noch lange nicht Schluss: Es wurde ausgiebig gespielt – von „Winkerlis“ über „Räuber und Poli“ bis hin zu vielen weiteren Bewegungsspielen war alles dabei. Der Rückweg führte dann alle gemeinsam zurück nach St. Peterzell. Zum krönenden Abschluss gab es auf dem Spielplatz noch eine wohlverdiente Glace für alle – ein süsser Abschluss eines sportlichen Tages.

Es war ein rundum gelungener Anlass, bei dem nicht nur viele Aktivminuten gesammelt wurden, sondern auch das Gemeinschaftsgefühl gestärkt wurde.

Susann Porta, 1./2.Klasse



Bewegungsminuten sammeln

Sternwarte

Am 1. April gingen wir am späteren Abend in die Sternwarte Toggenburg. Es war sehr ein kalter und windiger Abend, aber der Ausflug war sehr cool. Wir haben mit einem grossen Teleskop den Mars, den Jupiter und den Mond gesehen. Auch einige Sternbilder konnten wir sehen.

Aiyana, Liliana, Matthias, 4. Klasse

Planetarium

Wir gingen am Dienstag, 30. April, ins Planetarium nach Kreuzlingen. Die Hinfahrt mit Postauto, Zug und Bus dauerte etwas lange, dafür wurden wir im Planetarium sehr freundlich empfangen. Zuerst schauten wir einen Film über Captain Schnuppe, der uns in seinem Superraumschiff mitnahm und die Planeten unseres Sonnensystems besuchte. Das Planetarium ist super aufgebaut: Wenn beispielsweise der Mond abgebildet war am Nachthimmel, hatten wir tatsächlich das Gefühl, dass uns der Mond auf den Kopf fällt. Wir erfuhren auch sehr viel über die Sternbilder, wir konnten sie im Planetarium am Nachthimmel sehen. Nach dem Besuch im Planetarium gingen wir am Hafen auf einen riesigen Spielplatz Zmittag essen. Wir bekamen alle noch eine feine Glacé und gingen danach auf den Heimweg. Dieser fühlte sich sehr kurz an.

Joelle & Livia, 4. Klasse

Technorama

Im vergangenen Quartal vertieften sich die 3. und 4. Klässler in das Thema «Sinne».

Der Besuch des Technoramas bildete den krönenden Abschluss. Hier konnten die Schülerinnen und Schüler alle Sinne noch einmal intensiv erfahren. Besonders beeindruckt waren alle vom schiefen Haus, das den Orientierungssinnen einen Streich spielte. So verlief doch die Kugelbahn entlang der Wand offensichtlich aufwärts und trotzdem beschleunigte die Kugel immer mehr.

Auch die Kupferspiralen mit den warmen und kalten Röhren, die ineinander überlaufen, hinterliessen einen bleibenden Eindruck. So wurde aus kalt und warm plötzlich heiss. Beim Mittagessen im Freien dauerte es nicht lange, bis die ersten klatschnass waren. Die überdimensionalen Föhne im Eingangsberiech waren danach mit Schülerinnen und Schüler überfüllt.

Nach einem feinen Glacé ging es am Nachmittag zurück zum Bahnhof. Mit Verspätung kamen wir, müde von den vielen Eindrücken, am Abend zurück nach St. Peterzell.

Urban Wirth, Klassenlehrer

Ein Schuljahr neigt sich dem Ende zu

Zum Ende des Schuljahres ist das Sichtbarmachen der erworbenen Kompetenzen wichtiger und bereichernder Teil im Schulalltag. Fachliches Wissen, persönliche Entwicklung und gesammelte Erfahrungen bilden einen wertvollen Grundstock für kommende Herausforderungen.

Für viele Schülerinnen und Schüler bedeutet dieser Moment auch einen Übergang – ein Abschluss, der neue Wege eröffnet und Raum für Weiterentwicklung schafft.

In diesem Sinn steht ein Schuljahresende zugleich für Rückblick und Aufbruch.

Somit wünschen wir allen austretenden Schülerinnen und Schülern viel Erfolg, Mut und das Wissen über ihren Rucksack an Kompetenzen und Strategien für das Meistern der Herausforderungen ihres weiteren Lebenswegs.

Romana Gustin-Mazzanti, Schulleitung

Ein bunter Strauss an Angeboten

Ob in der Küche, in der Natur oder in der Turnhalle – ob durch gemeinsames Musizieren, durch kreatives Wirken oder durch eintauchen in andere Kulturen, die Schülerinnen und Schüler der Oberstufe St. Peterzell erwartete vom Montag, 31. März, bis Freitag, 4. April, eine abwechslungsreiche Neigungswoche in bunt- und stufendurchmischten Gruppen.

Romana Gustin-Mazzanti



Werken in der Küche

(Bild: bk)

Projektideen nahmen Gestalt an

Seit November 2024 haben die Schülerinnen und Schüler der dritten Oberstufe an ihrer selbstständigen Projektarbeit gearbeitet. Sie entwickelten eigene Ideen, erarbeiteten Umsetzungsstrategien und verliehen ihren Ideen Schritt für Schritt Gestalt.

Die Freude am Gelingenden, das Wachsen an Herausforderungen und die Dokumentation des persönlichen Weges erforderten von den Jugendlichen viel Selbstreflexion über und Eigenverantwortung für ihr Lernen. Umso aufgeregter und freudiger präsentierten sie am Freitag, dem 9. Mai 2025, ihre Werke und schlossen dieses zeitintensive Kapitel erfolgreich ab – mit grossem Stolz sowie Dankbarkeit für die wertvolle Unterstützung, die ihnen aus ihrem Umfeld geboten wurde.

Romana Gustin-Mazzanti



Kreative Garderobe aus Paletten

(Bild: cg)

Una giornata a Lugano con il corso d'italiano

Die Italienischklasse aus St.Peterzell hat am Freitag, 16.5.25, ein bisschen italienisches Flair in Lugano geschnuppert. Es folgen Texte von Schülerinnen und Schülern auf Italienisch und ein Bild von diesem wunderschönen Tag.

Claudia Gagno, LP Italienisch

Siamo partiti alle 8.00 da St.Peterzell. Il treno per Arth-Goldau era pieno. A Lugano abbiamo fatto un'intervista con un uomo di età avanzata. Alla pizzeria acqua & farina abbiamo mangiato una pizza. Siamo andati al Cornaredo, allo stadio di Lugano. Abbiamo nuotato nel lago.

Nando

Siamo partiti alle 8.00 da St.Peterzell. Il treno per Arth-Goldau era pieno. A Lugano abbiamo fatto un'intervista con delle persone. Mi è piaciuto fare l'intervista. Mi piace il cibo (pizza) & il gelato (stracciatella).

Noi dovevamo cercare delle statue & dei edifici. Mi piace il centro storico & il clima mite. Mi piace guidare con la barca. Abbiamo fatto molte foto.

Hanna



Insieme

(Bild: cg)

Krönender Abschluss

Am Mittwoch, 4. Juni 2025 fand der jährliche Leichtathletikvormittag statt. Hiess es im ersten Teil vor allem jeder und jede für sich die verschiedenen Leichtathletikdisziplinen zu absolvieren, war im abschliessenden Part Teamwork angesagt. Im traditionellen Volleyballspiel traten die Schülerinnen und Schüler der dritten Oberstufe gegen die Lehrpersonen an. Angefeuert von den Ober- und Mittelstüflern, gelang den Schülerinnen und Schülern ein powervolles und strategisch geschicktes Spiel.

Ging der erste Satz klar an die Jugendlichen, schafften es die Lehrpersonen, den zweiten ausgeglichen zu halten. Am Ende ergab sich jedoch nichts mehr – dies muss neidlos anerkannt werden.

Romana Gustin-Mazzanti, Presse



In die Weite springen

(Bild: rg)



Posieren mit den Siegern

(Bild: rg)

Auf einen Blick

Schulpräsidentin

Ursula Fluck

T 058 228 33 66

ursula.fluck@schuleneckertal.ch

Gesamtschulleiter

Hanspeter Helbling

T 058 228 33 63

hanspeter.helbling@schuleneckertal.ch

Schulverwaltung

Baumgarten 6

9127 St. Peterzell

verwaltung@schuleneckertal.ch

Dienstag, Mittwoch, Donnerstag

08.00 - 11.30 Uhr

14.00 - 17.00 Uhr

T 058 228 33 66

Tagesstruktur

Rosy Brändle

T 075 419 94 66

rosy.braendle@schuleneckertal.ch

Schulsozialarbeit

Kurt Brüscheweiler

T 079 474 44 95

kurt.brueschweiler@schuleneckertal.ch

Luzia Welz

T 079 197 74 45

luzia.welz@schuleneckertal.ch

Schulpsychologischer Dienst des Kantons SG

Regionalstelle Wattwil

Bahnhofstrasse 34

9630 Wattwil

T 058 229 07 00,

spd.wattwil@sg.ch

Erreichbarkeit

Alle Mitarbeitenden der Schule Neckertal sind unter folgender Mailadresse erreichbar:

vorname.name@schuleneckertal.ch

Ferienkalender 2025/2026

Erster Schultag

Montag 11.08.2025

Herbstferien

Samstag 27.9.2025 – Sonntag 19.10.2025

Weihnachtsferien

Samstag 20.12.2025 – Sonntag 04.01.2026

Sportferien

Samstag 24.01.2026 – Sonntag 01.02.2026

Frühlingferien

Freitag 03.04.2026 – Sonntag 19.04.2026

Sommerferien

Samstag 04.07.2026 – Sonntag 09.08.2026

2026/2027

Erster Schultag

Montag 10.08.2026

Herbstferien

Samstag 26.9.2026 – Sonntag 18.10.2026

Weihnachtsferien

Samstag 19.12.2026 – Sonntag 03.01.2027

Sportferien

Samstag 30.01.2027 – Sonntag 07.02.2027

Frühlingferien

Freitag 10.04.2027 – Sonntag 25.04.2027

Sommerferien

Samstag 10.07.2027 – Sonntag 15.08.2027



Alles über die Schulen im Neckertal:
schuleneckertal.ch